

FUESEND CARNAVAL FASTNACHT CARNAVALE KARNEVAL



FICHE ÉDITÉE PAR LE C.D.A.I.C.
PAR ANNEXE AU N° A1 1994
DU COURRIER DE L'ÉDUCATION NATIONALE 93/94



Le Carnaval

Noël, c'est la fête en famille, tandis que le Carnaval est une fête ou plutôt un ensemble de fêtes et de réjouissances spectaculaires qui se déroulent en groupe. C'est souvent la ville entière qui y participe comme nous le constatons lors des cortèges et des bals qui s'étendent à peu près à travers toute l'Europe. Les plus connus sont évidemment le Carnaval de Venise et de Cologne; très touristiques et commerciaux. Il y a cependant un double sens plus profond à ces fêtes colorées et bruyantes:

1. L'alimentation excessive (viandes, soupes grasses, gâteaux) tient à compenser les jours maigres du carême qui vont suivre et se prolonger jusqu'à Pâques.
2. Les comportements magiques tels que déguisements, farces, danses et plaisanteries ont pour but de réconforter les forces de la nature et d'assurer une année fertile. Ainsi, en agitant les cloches de son bonnet, le fou ou bouffon est supposé réveiller les jeunes graines dans la terre. C'est l'éclosion des semences qui marque le début du printemps.

En même temps, le grand mannequin de paille, de chiffons et de carton est brûlé ou jeté à l'eau. Cette mise à mort traditionnelle dans beaucoup de régions européennes, comme à Remich par exemple symbolise la fin de l'hiver.

Fastnacht

Bei diesem Wort denken wir an Verkleiden, Umzüge, Kavalkaden, Konfetti, Tanzen...

Fastnacht (oder Karneval) bedeutet Übergang vom Winter zum Frühling, Erwachen der Natur.

Weihnachten ist ein Familienfest, Karneval, im Gegensatz, wird in der Gruppe gefeiert. Es ist eine Zeit der Freude und der Ausgelassenheit, der Narren die Spaß haben wollen.

Für die Christen bedeutet der Karneval eine Gelegenheit zum Austoben vor der 40tägigen Fastenzeit, welches die Vorbereitung auf Ostern ist. Dies sollen Tage der Buße und des Fastens sein, das heißt, es wird weniger und vor allem kein Fleisch gegessen.

KARNEVAL - Vom Winter zum Frühling

Nach dem langen Winter erwacht das Leben in der Natur: der Samen sprießt, die Tiere erwachen aus dem Winterschlaf, die Menschen "spüren den Frühling".

Seit Alters her ist dieser Ursprung Gelegenheit für den Menschen zu feiern, das Alte - den Winter - abzuschütteln, zu vergessen, zu verdrängen, zu verbrennen.

Die tollen Tage des Karnavals bedeuten den Ausstieg aus dem Winter und die Freude auf den Frühling.

Austoben, viel Essen und Trinken, Verkleiden und Lärmen gehören dazu.

Der Narr verkörpert die ungezähmten frischen Kräfte der Natur. Er sagt die Wahrheit, verkörpert die Freiheit. Er trägt Masken und Schellen oder andere Lärminstrumente: sie sollen daran erinnern, daß man früher glaubte die junge Saat wecken zu können.



Die Welt steht Kopf

Im Karneval werden die Grenzen aufgehoben, die Gesetze werden überschritten, und die soziale Rangordnung abgeschafft. Die Menschen sind nicht nur gleich, sondern die Welt steht Kopf:

der Knecht befiehlt dem Herrn
die Jungen befehlen den Alten
die Schüler den Lehrern

Und deshalb verkleide ich mich, dann erkennt mich keiner.
Ich bin Bettler oder König, Pirat oder Polizist, Michael Jackson oder Madonna,
genauso wie ich es will.

Rites et cérémonies

Autrefois les gens avaient l'habitude de se bombarder avec du son, de la farine, des pois, etc. . . Aujourd'hui nous retrouvons ces pratiques encore au niveau des aspersions de confettis et de serpentins.

La foule se trouve dans la rue. C'est ici que se déroule la fête, on mange et on boit ensemble et beaucoup. L'esprit du Carnaval c'est l'esprit de groupe.



Auf geht's zum Maskenball!

En Italie les repas en commun sont très diversifiés.

A Vérone on mange les gnocchis, dans le Piémont la polenta, autrefois à Rome les macaronis ... dans un pot de chambre.

En Espagne le repas communautaire est servi sous forme de soupe d'ail. C'est la mairie (l'Ayuntamiento) qui l'offre sur la Plaza Mayor le Mercredi des Cendres.

Partout il y a des plats traditionnels selon la région:

- bretzels en Allemagne, en Suisse et en France (Alsace)
- gaufres en Belgique
- beignets et crêpes en Belgique, au Luxembourg et en Angleterre
- lazos ou orejas en Espagne
- filhoses au Portugal

C'est la forme de rubans, de noeuds où de losanges qu'on retrouve le plus souvent pour les friandises du Carnaval. Ainsi le pêle-mêle et la confusion se manifestent aussi dans l'alimentation. Pensons à nos traditionnels "Verwurelt Gedanken" ici au Grand-Duché.

Souvent la pâte qui est à leur base ne diffère guère. L'alcool qui y est incorporé peut varier, ainsi que les ingrédients.

Ce qui caractérise tous ces gâteaux, c'est leur friture à l'huile.

C'est par leurs noms qu'ils se distinguent:

beignets, friture, sfrappole, cannoli, pampuska...
pour en nommer quelques-uns seulement.

Nous avons choisi la recette des "galani" de Venise pour vous présenter ici.



Wie kannst du die Leute von Seite 4 wiedererkennen?

Rezept zur Herstellung von:

GALANI



Zutaten: 500 gr Mehl
2 Eigelb
1 ganzes Ei
30 gr Butter
1 Prise Salz
1 Kaffeelöffel Vanillzucker
2 dl Rossols oder Weisswein

Zubereitung:

Alle Zutaten langsam zum Mehl hinzugeben, indem man den Teig kräftig durcharbeitet. Wenn diese Mischung geschmeidig ist, während ungefähr einer Stunde ruhen lassen.

Den Teig ausrollen und mit einem Nudelrädchen Schleifen schneiden, mit denen man Knoten formen kann.

Die Galani anschliessend in erhitztem Öl gelb backen, abtropfen lassen, mit Puderzucker bestreuen und vor dem Essen natürlich abkühlen lassen.

GUTEN APPETIT!



Karneval in Italien

*A Carnevale
ogni scherzo vale*

*(Au Carnaval
tout est permis)*

IVREA

Ivrea ist eine Stadt bei Turin mit 25 000 Einwohnern.

Früher war es hier Brauch, daß junge Frauen sich den Herrschaften der Stadt hingeben mußten. Die französischen Revolutionstruppen bereiteten diesem entwürdigenden Brauch ein Ende. Zur Karnevalveranstaltung wird jährlich eine junge Frau als "Mugnaia" und ein junger Mann als Revolutionsgeneral erkoren. Im Karnevalsumzug haben beide einen Ehrenplatz. Sie müssen auch einen grossen Teil der Kosten übernehmen.

Die Einwohner der einzelnen Stadtviertel verkleiden sich einheitlich und schmücken einen Wagen. Eine friedliche Orangenschlacht findet statt zwischen den einzelnen Vierteln.

Die Apfelsinen fliegen von Wagen zu Wagen, von den Wagen in die Zuschauerreihen und umgekehrt. Nur die Träger der roten Revolutionsmützen bleiben verschont.

Ein großes Gemeinschaftsessen beendet zu später Stunde die Feier: in Ivrea wird eine deftige Bohnensuppe serviert.



(Des informations supplémentaires se trouvent dans le N° 15 du périodique ENSEMBLE.)

Karneval in Spanien

*En Carnaval
nada parece mal*

(Au Carnaval
rien-ne paraît mal)

In Spanien sah die katholische Kirche das bunte Karnevalstreiben nie sehr gern. Weil die Religion üppiges Essen und besonders Fleischspeisen in der anstehenden Fastenzeit verbot, versuchte das Volk dieses Verbot einerseits zu umgehen, andererseits zu verspotten.

Der große spanische Maler Goya hat uns ein Bild hinterlassen mit dem Titel: Beerdigung der Sardine.

Am Ende des Karnevals, also zu Beginn der Fastenzeit, wird die Sardine begraben. Das zeigt, dass man sich nicht so ohne weiteres dem Verbot Fleisch zu essen unterwirft. Die Sardine sollte nun eigentlich ein Hauptnahrungsmittel werden. Die Leute sind aber nicht einverstanden mit diesem Gesetz der Kirche, sie schaffen den Fisch aus der Welt indem sie ihn begraben. Also bleibt eigentlich nichts anderes übrig als Fleisch zu essen.





Während der Franco - diktatur in Spanien (1936-1976) verbot zudem die Regierung das Karnevalstreiben. Nicht einmal die Fastnacht gab die Möglichkeit sich in Festen und Ausgelassenheit Ärger, Unterdrückung und Unfreiheit von der Leber zu rufen.

Lebensfreude und Einfallsreichtum der Spanier wußten das Verbot von Kirche und Staat zu umgehen: in kleinem Kreis wurde der Karneval benutzt um sich auszutoben.

Wollen wir hier nur kurz erwähnen, daß früher die strengen Bestimmungen der Kirche auch nicht für jedermann galten; eine päpstliche Bulle (=Schreiben) erlaubte es den Wohlhabenden sich freizukaufen; gegen einen Geldbetrag an die Kirche durfte der Betroffene auch in der Fastenzeit Fleisch essen.

Heute ist der Karneval wieder frei in Spanien. Spanische Karnevalsächte sind lang und anstrengend da viel getanzt wird: vielerorts bietet die Gemeindeverwaltung (Ayuntamiento) auf dem Hauptplatz (Plaza Mayor) frühmorgens ein Gemeinschaftsmahl an, und zwar eine Knoblauchsuppe (sopa de ajo).

IMPRESSUM (Anno 2017 A3 1994
du Courant de l'Observation Nationale)

Texte: basé sur le livre "Fêtes et Giboulées de l'Europe Traditionnelle" de Nicole Velluire (Éditions Barmeton, p. 67-78)

Illustrations:

Christiane Schneider (page 2)
Guy W. Stros (pages 4 et 5)
Cécilia Gravaux (pages 7 & 10 et 11)
Mia Lühmich (page 7)

Photos: André Bern (Pages 1 et 6)

Layout: Hong Keller

Elaboration: Equipe du CDIAIC:
Marie-Luise Carrognetto, Serge Kollwe-
ter, Eugénie Métraux, Angèle Scurio,
Fabienne Schneider, Claude Varetto.

Karneval in Portugal

*No Carnaval
nada parece mal*

(Au Carnaval
rien ne paraît mal)

LOULÉ (Algarve)

Ein Karnevalsanzug mit typischen Nachahmungen von Bauten, bekannten Leuten, Ereignissen des verflissenen Jahres durchzieht die Stadt am Fastnachtssonntag.

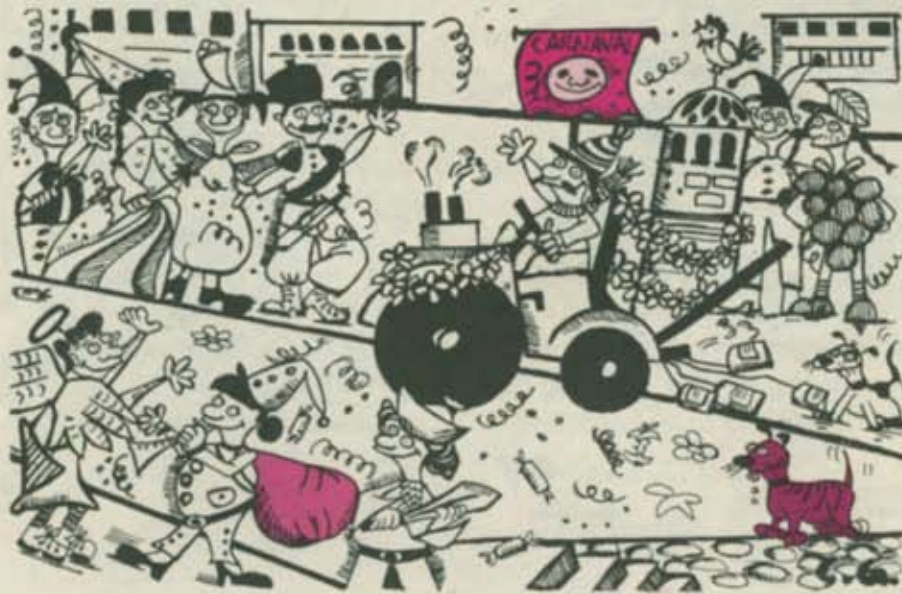
ALMEIRIM (Ribatejo)

Eine Tradition von früher:
Masken und Zuschauer des Umzugs bewarfen sich gegenseitig mit Säckchen, welche mit Traubenkörnern gefüllt waren.

ALCACER DO SAL (Alentejo)

Enterro do Carnaval (Begräbnis des Karnevals)
Am Fastnachtsdienstag wird der Karneval in Form eines Stoffmännchens begraben. Zuerst wird die Puppe wie die Statue einer Prozession auf den Schultern durch die Ortschaft getragen.

An vielen Stellen wird man stehen bleiben, Späße erzählen, Leute verspotten, essen, trinken und klagen. Dieses Begräbnis bedeutet nämlich, daß die Freude vorbei ist und sich eine Sauregurkenzeit ankündigt: die Fastenzeit.



MEALHADA (Beira Litoral)

Hier zeigt sich der brasilianische Einschlag sehr deutlich. Die aus den brasilianischen Fernsehserien (Telenovelas) bekannten Stars treten auf als Attraktion, nebst vielen Sambatänzerinnen und -täncern.

Vielerorts werden die beliebten "rissois" (mit Fisch gefüllte Fladen) etwas scherzhaft umgewandelt: Baumwolle hat den Fisch ersetzt.

Karneval in Luxemburg kennst du!

- In den Zeitungen wirst du Ankündigungen und Berichte finden über Karnevalumzüge. Vielleicht warst du auch schon bei einer solchen Kavalkade in Diekirch, Petingen oder anderswo in Luxemburg dabei.

Zahlreiche Fastnachtsbälle finden im ganzen Land statt, darunter auch viele speziell für Kinder.

REMICH

Am Aschermittwoch wird hier "Fuesend" verbrannt. Die Puppe wird durch die Ortschaft geführt und schliesslich auf der Brücke angezündet bevor sie in die Mosel geworfen wird.



Wir basteln eine venezianische Karnevalsmaske



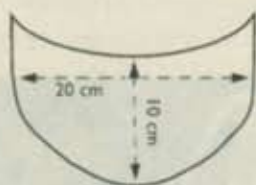
Material:

- Gipsverband (eine Rolle pro Maske ist mehr als genug)
- Vaseline - beides ist in jeder Apotheke erhältlich
- Zeichenblatt
- Plastiktüte mit Wasser
- eventuell Haarband und alte Kleidung oder Schürze
- alte Zeitungen

Die Zahl der Kinder sollte gerade sein, da sie in Zweiergruppen zusammenarbeiten.

Es kann losgehen:

Der Gipsverband wird in Streifen geschnitten, die Zeitungen auf dem Boden ausgebreitet und dann schneidet jeder aus dem Zeichenblatt folgende Form aus:



Das mutigste Kind fängt an und schmiert sich das Gesicht mit Vaseline ein, nachdem das Haar mit einem Band entfernt wurde. Nur nicht sparsam mit der Creme umgehen, besonders nicht an den behaarten Stellen des Gesichts (Augenbrauen, Wimpern). Eine Schürze oder ein alter Pulli schützen die gute Kleidung.

Jetzt legst du dich entspannt mit dem Oberkörper auf die Zeitungen und dein Partner beginnt die Gipsstreifen ins

Wasser einzutauchen und auf deine Stirn aufzulegen. Die Augen werden freigelassen, Nase und obere Wangenpartie werden eingegipst. Dann wird die Form über den Mund gelegt damit unsere Maske der Venezianischen ähnlich wird, also ohne Mund. Anschließend ganz einfach weitergipsen bis das Zeichenblatt verschwunden ist. Einige Minuten warten bis der Gips trocken ist ehe man probiert die Maske abzunehmen. Auch danach können mit restlichen Gipsstreifen noch Verbesserungen vorgenommen werden.

So, und jetzt ist dein Partner dran, auch er muss Geduld und Vertrauen in dich beweisen.

Die Masken könnt ihr natürlich auch bunt anmalen und mit Glitzerzeug und Federn schmücken. Lasst eurer Phantasie freien Lauf..

VIEL SPASS!